

QUARTALSBERICHT  
ESSANELLE HAIR GROUP AG

Q1/2009



## KENNZAHLEN je 1. Januar bis 31. März 2009/2008 (Mio. € – IFRS)

Mio. €	2009	2008	Veränderung
Umsatz Konzern	31,0	31,3	-0,9%
essanelle Ihr Friseur	15,8	17,3 <sup>1</sup>	-8,8%
Super Cut	5,0	5,1	-2,6%
HairExpress	7,3	6,2	+18,3%
Top Ten	1,3	1,3	+1,6%
Beauty Hair Shop	1,5	1,3	+17,4%
EBITDA	1,6	2,4	-32,9%
EBIT	0,3	1,1	-76,6%
EBT	0,2	1,0	-83,4%
<b>Quartalsüberschuss</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>-83,8%</b>
EPS, unverwässert	0,02	0,13	-84,6%

### Finanzkalender

Hauptversammlung	19. Juni 2009
Halbjahresbericht	20. August 2009
Neun-Monatsbericht	9. – 11. November 2009
Analystenkonferenz	9. – 11. November 2009 (Eigenkapitalforum)

<sup>1</sup> Inklusive Umsätze JT by essanelle von 1,0 Mio. Euro

---

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG .....	4
DIE AKTIE .....	9
AUSBLICK .....	10
KONZERN-BILANZ .....	12
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG .....	14
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG .....	15
VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS .....	16
KONZERN-KURZANHANG .....	17
KONTAKT, IMPRESSUM .....	18

## WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2009 war geprägt von einer spürbaren Konsumzurückhaltung der Verbraucher. So sind die Umsätze des Einzelhandels beispielsweise im Januar dieses Jahres nominal um 1,3% zurückgegangen, während sie 2008 noch zulegten. Im März lagen die Umsätze nach Angaben des statistischen Bundesamtes real um 1,5% und nominal sogar um 1,8% unter denen des Vorjahresmonats. Im ersten Quartal 2009 wurde damit im deutschen Einzelhandel insgesamt nominal 3,1% und real 3,2% weniger als im ersten Quartal 2008 umgesetzt.

Auch die Umsätze der Essanelle Hair Group entwickelten sich im Vergleich zum starken Vorjahresquartal nicht zufriedenstellend. Neben der beschriebenen äußerst schwachen Gesamtentwicklung wirkte sich auch die Schließung von 10 Salons in Hertie-Kaufhäusern auf die Umsätze des Unternehmens aus. Damit war die Nettoentwicklung des Salonbestandes im ersten Quartal zum ersten Mal seit Jahren negativ: 10 Neueröffnungen standen 14 Schließungen gegenüber. Schließlich fiel im Vorjahr das starke Ostergeschäft in den März, während es 2009 erst im April zu verzeichnen war. Die Umsätze im April lagen dementsprechend über den Vorjahreswerten. Mit Blick auf diese Entwicklungen bleibt eine Trendaussage für das Gesamtjahr weiterhin sehr unsicher. Für das erste Quartal 2009 verzeichnete die Essanelle Hair Group einen Umsatz von 31,0 Mio. Euro und blieb damit um rund 0,9% hinter dem Vorjahresniveau von 31,3 Mio. Euro zurück. Die Ertragssituation der ersten drei Monate wurde von dieser Umsatzentwicklung ebenfalls deutlich beeinflusst. Zielgröße auf der Umsatzseite bleibt für 2009 vorerst weiterhin eine Steigerung um 3% – 7% gegenüber 2008 und die Eröffnung von rund 50 neuen Salons.

Bei den einzelnen Salonkonzepten konnte das Konzept HairExpress die höchste absolute Umsatzsteigerung mit einem Plus von 18,3% auf 7,3 Mio. Euro verzeichnen. Die Umsätze von Top Ten stiegen um 1,6%, blieben gerundet jedoch konstant bei 1,3 Mio. Euro. Die Marke Super Cut erwirtschaftete einen Umsatz von 5,0 Mio. Euro nach 5,1 Mio. Euro im Vorjahr. essanelle Ihr Friseur, das Konzept mit einem breiten Dienstleistungsangebot für alle Kundenschichten, erwirtschaftete in den ersten drei Monaten einen Umsatz von 15,8 Mio. Euro gegenüber 17,4 Mio. Euro im Vorjahresquartal (-8,8%). Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm der Salonbestand bei diesem Konzept um 21 ab, gegenüber

dem Ende des Geschäftsjahres 2008 blieb die Zahl konstant. 5 Salons des Konzepts JT by essanelle wurden im ersten Quartal diesem Konzept zugeführt, 14 Salons, vor allem bei Hertie, hingegen geschlossen. Das rein auf den Verkauf friseurexklusiver Produkte spezialisierte Konzept Beauty Hair Shop konnte den Umsatz mit 1,5 Mio. Euro um 17,4% gegenüber dem Vorjahreswert von 1,3 Mio. Euro steigern. Die professionelle Beratung in den Beauty Hair Shops ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg dieses Konzeptes. Der Umsatzanteil der Dienstleistungen betrug im ersten Quartal mit 26,0 Mio. Euro rund 83,9% (Vorjahr: 84,2%). Der Verkauf friseurexklusiver Produkte in den Salons und den Beauty Hair Shops konnte im ersten Quartal wachsen und steuerte einen Anteil von 5,0 Mio. Euro oder 16,1% bei (Vorjahr: 4,9 Mio. Euro oder 15,8%).

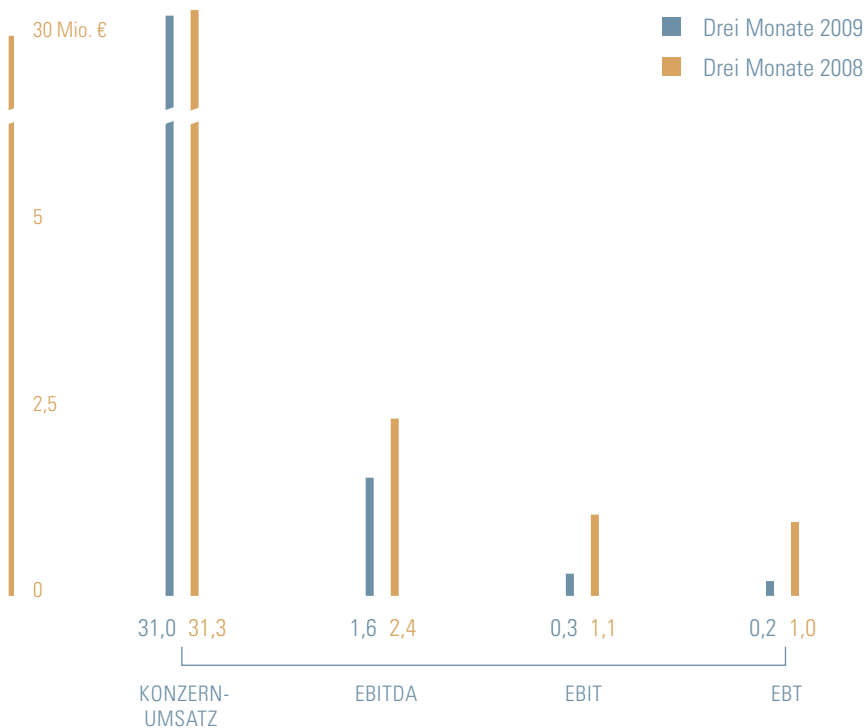
### Konzepte – Salons – Mitarbeiter – Umsätze

Konzepte	1. Quartal 2009			1. Quartal 2008		
	Anz. Salons	Mitarbeiter <sup>1</sup>	Umsätze Mio €	Anz. Salons	Mitarbeiter <sup>1</sup>	Umsätze Mio €
essanelle Ihr Friseur	325	2.312	15,8	346	2.460	17,3
Super Cut	91	536	5,0	88	490	5,1
HairExpress	191	1.049	7,3	153	868	6,2
Top Ten	32	179	1,3	30	173	1,3
Beauty Hair Shop	29	94	1,5	26	89	1,3
<b>Gesamt</b>	<b>668</b>	<b>4.170</b>	<b>31,0</b>	<b>643</b>	<b>4.080</b>	<b>31,3</b>

<sup>1</sup> ohne Overhead

## ERTRAGSENTWICKLUNG

Die Ertragsentwicklung der Essanelle Hair Group spiegelt in den ersten drei Monaten 2009 den leichten Rückgang der Umsätze auf 31,0 Mio. Euro wider. Der Materialaufwand konnte zwar von 2,9 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 um 10,9% auf 2,6 Mio. Euro in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres reduziert werden. Der Personalaufwand stieg jedoch in Folge von Neueinstellungen von 17,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum um 4,4% auf 18,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2009. Insgesamt erhöhte sich damit die Personalkostenquote von 55,1% auf 58%. Die Mieten und Mietnebenkosten stiegen ebenfalls um 5,5% von 5,8 Mio. Euro auf 6,2 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten hingegen um 5,6% von 3,1 Mio. Euro auf 2,9 Mio. Euro reduziert werden. Die deutlich über der Umsatzentwicklung liegenden Aufwendungen für Personal und Mieten führten in den ersten drei Monaten 2009 zu einem EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 1,6 Mio. Euro nach 2,4 Mio. Euro im Vorjahr. Durch die Abschreibungen in Vorjahreshöhe von 1,3 Mio. Euro ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 0,3 Mio. Euro nach einem Vorjahresniveau von 1,1 Mio. Euro. Das Finanzergebnis beträgt nach dem ersten Quartal wie im Vorjahresquartal 0,1 Mio. Euro. Daraus ergibt sich schließlich ein Vorsteuerergebnis von 0,2 Mio. Euro nach 1,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2008. Der Quartalsüberschuss beträgt damit 0,1 Mio. Euro nach 0,6 Mio. in den ersten drei Monaten 2008. Das Ergebnis je Aktie liegt schließlich bei 0,02 Euro (Vorjahr: 0,13 Euro).



## BILANZ, INVESTITIONEN UND LIQUIDITÄT

Die Bilanz der Essanelle Hair Group AG hat sich zum 31.03.2009 nur auf wenigen Positionen gegenüber derjenigen zum Ende des Geschäftsjahres 2008 verändert. Auf der Aktivseite gab es bei langfristigen Vermögenswerten keine Verschiebungen. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten ist die zu diesem Zeitpunkt übliche Reduzierung der Zahlungsmittel zu beobachten, die gegenüber dem 31.12.2008 von 5,6 Mio. Euro auf 2,4 Mio. Euro zurückgingen. Auf der Passivseite erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 53,7% zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres auf nun 56,7% zum Quartalsende. Dies konnte vor allem durch die Reduzierung der Verbindlichkeiten insgesamt um rund 3,0 Mio. Euro erreicht werden. Bei den langfristigen Schulden konnten die Finanzschulden von 5,1 Mio. Euro auf 4,3 Mio. Euro gesenkt werden. Bei den kurzfristigen Schulden wurden schwerpunktmäßig die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 4,4 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro reduziert. Die sonstigen Verbindlichkeiten gingen von 3,3 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro zurück. Die Bilanzsumme lag zum 31.03.2009 schließlich bei 54,1 Mio. Euro (31.12.2008: 57,0 Mio. Euro).

Das Investitionsvolumen der Essanelle Hair Group AG betrug in den ersten drei Monaten 2009 gut 1,3 Mio. Euro gegenüber 0,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies zeigt die fortgesetzte Wachstumsstrategie mit der Neueröffnung von 10 Salons im bisherigen Jahresverlauf. In diese neuen Salons wurden insgesamt 0,7 Mio. Euro investiert, in die Renovierung bestehender Salons flossen 0,4 Mio. Euro. und 0,2 Mio. Euro in sonstige Investitionen.

Die Cashflow-Rechnung der Essanelle Hair Group zeigt im ersten Quartal traditionell einen Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit. Dieser betrug 2009 1,1 Mio. Euro nach 0,7 Mio. Euro im Vorjahr. Aufgrund der verstärkten Investitionstätigkeit fließen im ersten Quartal Nettomittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro gegenüber 0,6 Mio. Euro zum 31.03.2008 ab. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit setzt die Essanelle Hair Group die Rückzahlung von Verbindlichkeiten fort und verzeichnete einen Nettomittelabfluss in Höhe von 0,9 Mio. Euro nach 0,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die gesamte Abnahme von Zahlungsmitteln beläuft sich damit auf 3,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 1,8 Mio. Euro). Nach einem Zahlungsmittelbestand von 4,3 Mio. Euro zum 31.12.2008 beträgt dieser zum Ende des ersten Quartals dieses Jahres 2,4 Mio. Euro.

## ENTWICKLUNG DER KOSTEN UND PREISE

Die Kosten der Essanelle Hair Group AG wiesen im bisherigen Jahresverlauf keine unerwarteten Schwankungen auf. Die Preise des Unternehmens wurden ebenfalls nicht außergewöhnlich verändert.

## MITARBEITER

Durch die Neueröffnungen des Unternehmens stieg die Zahl der Beschäftigten weiter auf 4.272 an, wovon rund 38,1% in einem Teilzeitverhältnis angestellt sind. Im Vorjahresvergleich waren es zum 31. März 2008 noch 4.185 Mitarbeiter (Teilzeitarbeitskräfte: 36,7%).

## RISIKOBERICHT

Der ausführliche Risikobericht der Essanelle Hair Group AG ist im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 44 bis 46 zu finden. In diesem Bericht werden mögliche Risiken, die dem Unternehmen schaden könnten, sowie notwendige Gegenmaßnahmen innerhalb des Risikomanagement-Systems beschrieben.

## DIE AKTIE

Die nationalen und internationalen Börsen setzten in den ersten Monaten 2009 ihren Abwärtstrend des Vorjahres weiter fort und erreichten Anfang März erneut Tiefststände. Anschließend setzte eine erste klare Erholung ein, die bis in den April des Jahres anhielt. Weiterhin sind die Märkte jedoch von starker Volatilität gekennzeichnet.

Die Aktie der Essanelle Hair Group bewegte sich in einem ähnlichen Trend wie die Börsen insgesamt. Nach einem Eröffnungskurs von 6,70 Euro zu Jahresanfang markierte die Aktie im Laufe des März ihren bisherigen Tiefststand bei 5,50 Euro während sie sich im April wieder bis zur 8-Euro-Marke erholte.

Das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres stand bei der Investor Relations-Arbeit ganz im Zeichen der Erstellung und Veröffentlichung des Geschäftsberichtes. Darüber hinaus werden alle wesentlichen Informationen regelmäßig veröffentlicht und die hohen Transparenzstandards des Prime Standards eingehalten.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR (STAND 31. MÄRZ 2009)

Saxonia	89,76%
Freefloat gemäß Deutsche Börse	10,24%

## DATEN ZUR AKTIE IM 1. QUARTAL 2009

Höchstkurs Xetra	6,80 Euro
Tiefstkurs Xetra	5,45 Euro
Entwicklung 01.01. – 31.03.2009	-2,5%
Kurs zum 31.03.2009 Xetra	6,53 Euro
Zugelassenes Kapital	4.595.044 Euro
Marktkapitalisierung zum 31.03.2009	30,0 Mio. Euro
Free Float	3,1 Mio. Euro

## AUSBLICK

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr bleibt weiterhin sehr unsicher. Einem eher schwachen ersten Quartal folgte auf der Umsatz- und Ertragsseite ein gutes April-Geschäft, das auch vom Ostergeschäft profitiert. Eine genaue und belastbare Prognose ist deshalb nur sehr schwer möglich. Neben der Unsicherheit über das weitere Konsumverhalten sind auch die Entwicklungen bei verschiedenen Vermietungspartnern nicht vollständig absehbar. Die Essanelle Hair Group strebt weiterhin an, im laufenden Geschäftsjahr ein Umsatzwachstum, möglichst zwischen 3% und 7%, zu realisieren. Um die eigene Umsatzentwicklung weiter voranzutreiben werden auch 2009 bis zu 50 neue Salons eröffnet.

Auf der Ertragsseite bleibt es bei der Zielsetzung, die sehr starken Kennzahlen des Vorjahres wieder erwirtschaften zu können und dabei ein Vorsteuerergebnis von 6,4 Mio. Euro zu erzielen. Dies soll auch durch eine fortgesetzte Kostendisziplin erreicht werden. Darüber hinaus ist die Ertragsentwicklung natürlich vom schließlich erreichten Umsatzniveau abhängig.



## KONZERNBILANZ (IFRS) zum 31. März 2009

### AKTIVA

in €	31.03.2009	31.12.2008
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	23.906.269,84	23.931.881,75
Geschäfts- oder Firmenwert	19.558.872,10	19.558.872,10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	132.064,38	140.952,59
Sonstige Ausleihungen	69.283,96	72.382,53
	<b>43.666.490,28</b>	<b>43.704.088,97</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Sonstige Ausleihungen	14.874,21	14.874,21
Vorräte	6.959.649,39	6.996.124,66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	144.248,29	176.377,58
Sonstige Vermögenswerte	881.693,82	532.706,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.410.451,76	5.600.168,26
	<b>10.410.917,47</b>	<b>13.320.250,71</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>54.077.407,75</b>	<b>57.024.339,68</b>

## PASSIVA

in €	31.03.2009	31.12.2008
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.522.841,00	4.522.841,00
Kapitalrücklage	15.701.360,01	15.717.699,17
Gewinnrücklagen	10.453.742,96	10.357.743,59
	<b>30.677.943,97</b>	<b>30.598.283,76</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	4.318.748,56	5.116.349,08
Latente Steuerverbindlichkeiten	3.692.017,90	3.747.354,57
Pensionsrückstellungen	154.364,00	154.364,00
Sonstige Rückstellungen	788.202,54	784.916,10
	<b>8.953.333,00</b>	<b>9.802.983,75</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	3.318.552,70	3.296.851,11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.814.155,94	4.399.960,59
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.851.127,76	1.851.127,76
Sonstige Verbindlichkeiten	2.615.995,90	3.259.874,25
Sonstige Rückstellungen	3.846.298,48	3.815.258,46
	<b>14.446.130,78</b>	<b>16.623.072,17</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>23.399.463,78</b>	<b>26.426.055,92</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>54.077.407,75</b>	<b>57.024.339,68</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2009

in €	01.01. – 31.03.09	01.01. – 31.03.08
Umsatzerlöse	31.023.347,95	31.294.273,20
Sonstige betriebliche Erträge	283.164,68	217.908,82
Materialaufwand	-2.596.151,95	-2.913.899,24
Personalaufwand	-17.991.055,20	-17.234.595,84
Abschreibungen	-1.347.816,48	-1.260.477,20
Mieten und Mietnebenkosten	-6.165.705,27	-5.845.089,79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.937.648,72	-3.111.634,87
<b>Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>268.135,01</b>	<b>1.146.485,08</b>
Finanzierungserträge	7.841,96	29.443,78
Finanzierungsaufwendungen	-109.919,15	-173.444,34
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-102.077,19</b>	<b>-144.000,56</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>166.057,82</b>	<b>1.002.484,52</b>
Steueraufwand	-70.058,45	-411.018,65
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>95.999,37</b>	<b>591.465,87</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
unverwässert	0,02	0,13
verwässert	0,02	0,13

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2009

in T€	31.03.2009	31.03.2008
<b>1. CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit geflossene Zahlungsmittel	-782	-394
Gezahlte Zinsen	-159	-148
Gezahlte Ertragssteuern	-125	-120
<b>Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.067</b>	<b>-622</b>
<b>2. CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Erwerb von Sachanlagen	-1.243	-577
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	2	3
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-11	-9
Rückzahlungen Ausleihungen	3	2
Erhaltene Zinsen	8	29
<b>Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.241</b>	<b>-551</b>
<b>3. CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Rückkauf eigener Anteile	-16	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	124	358
Rückzahlung von Finanzschulden	-990	-947
<b>Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-882</b>	<b>-589</b>
Netto-Abnahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-3.190	-1.802
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	5.600	6.078
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Quartalsende</b>	<b>2.410</b>	<b>4.276</b>

## VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS)

zum 31. März 2009

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital
<b>Stand am 01.01.2008</b>	<b>4.535.044,00</b>	<b>15.702.463,44</b>	<b>8.979.264,34</b>	<b>29.216.771,78</b>
Dividendenausschüttung			-2.267.521,16	-2.267.521,16
Periodenüberschuss			3.646.000,41	3.646.000,41
Erwerb eigener Aktien	-12.203,00	-65.647,48		-77.850,48
Wert der Dienste der Mitarbeiter aus Mitarbeiteraktionsprogrammen		80.883,21		80.883,21
<b>Stand am 31.12.2008</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.717.699,17</b>	<b>10.357.743,59</b>	<b>30.598.283,76</b>
<b>Stand am 01.01.2009</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.717.699,17</b>	<b>10.357.743,59</b>	<b>30.598.283,76</b>
Periodenüberschuss			95.999,37	95.999,37
Erwerb eigener Aktien		-16.339,16		-16.339,16
<b>Stand am 31.03.09</b>	<b>4.522.841,00</b>	<b>15.701.360,01</b>	<b>10.453.742,96</b>	<b>30.677.943,97</b>

## KONZERN-KURZANHANG

### RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Dieser Quartalsbericht wurde nach den aktuellen Rechnungslegungsvorschriften International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende 2008. Entsprechend ist der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 und dessen Anhang zu sehen.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft. Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach IFRS erstellten Konzernabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Es sind in den ersten drei Monaten 2009 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen worden.

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Voraussetzungen für eine Segmentberichterstattung sind weder in regionaler noch in sachlicher oder organisatorischer Hinsicht gegeben. Weitere Informationen dazu gibt der Anhang im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 74.

### ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,02 Euro (Vorjahr: 0,13 Euro). Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum 0,02 Euro (Vorjahr: 0,13 Euro).

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 31.03.2009 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### GESCHÄFT MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im Geschäftsbericht 2008 auf Seite 110 nachzulesen.

## KONTAKT

### Investor Relations, Wirtschaftspresse

Haubrok Investor Relations  
Michael Müller  
Fon +49(0)211/3 01 26-0  
Fax +49(0)211/3 01 26-172  
m.mueller@haubrok.de  
www.haubrok.de

### Fachpresse

PR & Kommunikation  
Elisabeth Hammer  
Jägerhofstraße 25  
40479 Düsseldorf  
Fon +49(0)211/513 695 14  
Fax +49(0)211/513 695 16  
hammer@hammerpr.de

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Essanelle Hair Group AG  
Niederkasseler Lohweg 20  
40547 Düsseldorf  
Fon +49(0)211/17 48-0  
Fax +49(0)211/17 48-290  
kontakt@essanelle-hair-group.com  
www.essanelle-hair-group.com

### Konzept, Text und Gestaltung

Haubrok Investor Relations GmbH, Düsseldorf  
visuphil®, Düsseldorf  
Fotos: Frank Radtke



Q1/2009

**Essanelle Hair Group AG**

Niederkasseler Lohweg 20

40547 Düsseldorf

Fon +49(0)211/17 48-0

Fax +49(0)211/17 48-290

[kontakt@essanelle-hair-group.com](mailto:kontakt@essanelle-hair-group.com)

[www.essanelle-hair-group.com](http://www.essanelle-hair-group.com)